



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97320
E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 19.12.2011

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Porz vom 13.12.2011**

öffentlich

**7.2.3 Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger
Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll
1750/2011**

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Alternativvorschlag:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll gemäß den beigefügten Planunterlagen Lage- und Markierungsplan 1-4 und dem Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 23.09.2008 mit der Neuordnung des öffentlichen Parkraums und die Maßnahme nach Sicherstellung der Finanzierung umzusetzen.

Ergänzung aus dem Änderungsantrag:

Die Alternative zum Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Bezirksvertretung Porz bringt ihr Anliegen zum Ausdruck, die von der Verwaltung vorgeschlagene Testphase möglichst kurzfristig – idealerweise im ersten Quartal 2012 – zu beginnen.

1. **Vor Beginn der Testphase** soll folgender Vorschlag geprüft und unter der Voraussetzung eines geringen finanziellen Mehraufwandes eingearbeitet werden:

Die Planung soll ergänzt werden um die Einrichtung einer Fahrradspur oder eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn. Die Parkflächen werden dafür um die Breite des jetzigen Fahrradstreifens von der Fahrbahn weg verschoben, so dass die entsprechende Fläche auf der Fahrbahn frei wird. Um während der Testphase das Auffahren auf den bestehenden Bordstein zu ermöglichen, kann diese Kante evtl. durch Aufbringen von Asphalt entschärft werden.

2. **Parallel zum Verlauf der Testphase** wird die Verwaltung beauftragt, folgendes Konzept zu entwickeln, das am Ende der Testphase als alternative Möglichkeit vorliegen soll:

- a) Die Parkplätze werden soweit möglich in Form eines Längs-Parkstreifens auf die Fahrbahn verlegt.
- b) Die frei werdenden Parkflächen zwischen den Bäumen werden für eine Vergrößerung der Baumscheiben sowie zur Einrichtung von Fahrradabstellanlagen genutzt.
- c) Vor dem Grundstück Siegburger Straße 357 (Post) soll eine auf der jetzigen Fahrbahn liegende, zwei Parkplätze umfassende Ladezone eingerichtet werden, die eventuell einer zeitlichen Einschränkung unterliegen kann. Der durch den wegfallenden Schrägeinstellplatz gewonnene Platz soll für die Einrichtung eines Fahrradständers genutzt werden.

Zudem wird die Verwaltung gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie am Ende der Testphase bei einer eventuellen baulichen Veränderung der Baumschutz erhöht und der Alleecharakter der Siegburger Straße gestärkt werden kann.

In die Planung sind der Fahrradbeauftragte und das Grünflächenamt einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Alternative einstimmig in geänderter Form bei Abwesenheit von Frau Ogiermann zugestimmt.

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97320
E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 06.01.2012

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Porz vom 13.12.2011**

öffentlich

**7.2.3.1 Änderungsantrag der Fraktion Die Grünen: TOP 7.2.3, Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Siegburger Straße von der Raiffeisenstraße bis zur Salmstraße in Köln-Poll
AN/2077/2011**

Abstimmungsergebnis:

Zurückgezogen.

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Frau Radke

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97320
E-Mail: monika.radke@stadt-koeln.de

Datum: 06.01.2012

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Porz vom 13.12.2011**

öffentlich

**Änderungsantrag der Fraktionen: SPD, CDU, Grüne und FDP zu TOP
7.2.3 - Neuordnung des öffentlichen Parkraums im Bereich der Sieg-
burger Straße
AN/2263/2011**

Beschluss:

Die **Alternative** zum Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

Die Bezirksvertretung Porz bringt ihr Anliegen zum Ausdruck, die von der Verwaltung vorgeschlagene Testphase möglichst kurzfristig – idealerweise im ersten Quartal 2012 – zu beginnen.

1. **Vor Beginn der Testphase** soll folgender Vorschlag geprüft und unter der Voraussetzung eines geringen finanziellen Mehraufwandes eingearbeitet werden:
Die Planung soll ergänzt werden um die Einrichtung einer Fahrradspur oder eines Schutzstreifens auf der Fahrbahn. Die Parkflächen werden dafür um die Breite des jetzigen Fahrradstreifens von der Fahrbahn weg verschoben, so dass die entsprechende Fläche auf der Fahrbahn frei wird. Um während der Testphase das Auffahren auf den bestehenden Bordstein zu ermöglichen, kann diese Kante evtl. durch Aufbringen von Asphalt entschärft werden.
2. **Parallel zum Verlauf der Testphase** wird die Verwaltung beauftragt, folgendes Konzept zu entwickeln, das am Ende der Testphase als alternative Möglichkeit vorliegen soll:
 - d) Die Parkplätze werden soweit möglich in Form eines Längs-Parkstreifens auf die Fahrbahn verlegt.
 - e) Die frei werdenden Parkflächen zwischen den Bäumen werden für eine Vergrößerung der Baumscheiben sowie zur Einrichtung von Fahrradabstellanlagen genutzt.
 - f) Vor dem Grundstück Siegburger Straße 357 (Post) soll eine auf der jetzigen Fahrbahn liegende, zwei Parkplätze umfassende Ladezone eingerichtet werden, die eventuell einer zeitlichen Einschränkung unterliegen kann. Der

durch den wegfallenden Schrägeinstellplatz gewonnene Platz soll für die Einrichtung eines Fahrradständers genutzt werden.
Zudem wird die Verwaltung gebeten, Möglichkeiten aufzuzeigen, wie am Ende der Testphase bei einer eventuellen baulichen Veränderung der Baumschutz erhöht und der Alleecharakter der Siegburger Straße gestärkt werden kann.
In die Planung sind der Fahrradbeauftragte und das Grünflächenamt einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Frau Ogiermann.